

Bonn bittet um Mithilfe: Sichtungen der Asiatischen Hornisse melden!

Bonn bittet Bürger um Meldungen zu Sichtungen der Asiatischen Hornisse. Fotos und Standorte an Naturschutz senden.

Die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse: Ein Aufruf zur Wachsamkeit in Bonn

Die Stadt Bonn ist besorgt über die zunehmenden Sichtungen der Asiatischen Hornisse und hat die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, jegliche Beobachtungen dieser invasiven Spezies zu melden. Dies stellt einen wichtigen Schritt im Kampf gegen diese Art dar, die aus Südostasien stammt und sich besonders schnell in Nordrhein-Westfalen verbreitet.

Wichtige Meldemöglichkeiten für die Bevölkerung

Die Bürger können ihre Sichtungen über das Neobiota-Portal des Landesamts für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz melden oder direkt per E-Mail an die Stadt Bonn (naturschutz@bonn.de) senden. Besonders hilfreich sind klare Fotos sowie der genaue Standort der Sichtungen. Die Untere Naturschutzbehörde wird dann die gemeldeten Nester entfernen, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern.

Gefahren durch die Asiatische Hornisse

Die EU stuft die Asiatische Hornisse als eine Bedrohung für die

heimische Insekten- und Bienenvölker ein. Diese Art hat sich in den letzten Jahren rapide in der Region verbreitet, wobei sie häufig in Flussauen und am Stadtrand unterhalb 200 Höhenmetern gesichtet wird. Trotz ihrer aggressiven Erscheinung sind ihre Stiche vergleichbar mit denen von Wespen oder Bienen und normalerweise ungefährlich für den Menschen. Dennoch ist es wichtig, wachsam zu bleiben, da die Hornisse eine Bedrohung für die lokale Fauna darstellt.

Warum dieser Aufruf wichtig ist

Die Initiative der Stadt Bonn zur Meldung von Sichtungen ist nicht nur ein Schritt zur Bekämpfung eines invasiven Schädling, sondern auch ein Zeichen für das wachsende Bewusstsein der Gemeinschaft über die Erhaltung der lokalen Biodiversität. Indem die Bürger sich aktiv beteiligen, tragen sie dazu bei, eine weitere Ausbreitung der Asiatischen Hornisse zu verhindern und somit den Verlust heimischer Arten zu minimieren.

Fazit: Gemeinsames Engagement für die Natur

Die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse in Bonn zeigt, wie wichtig eine engagierte und informierte Öffentlichkeit für den Naturschutz ist. Durch aktive Meldungen und eine erhöhte Sensibilität können die Bürger dazu beitragen, die lokale Tierwelt zu schützen und die Auswirkungen dieser invasiven Spezies zu begrenzen. Gemeinsames Handeln ist entscheidend, um die Natur für zukünftige Generationen zu bewahren.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de